



Jetzt App downloaden!

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

45 ♦ 44. Jahrgang · 4. November 2023

www.hallowob.de

Zustellung (0800) 1234-909 · Geschäftskunden (05361) 200-163-130 · Kleinanzeigen (0800) 1234-906 · Redaktion (05371) 808-122

Weihnachtsmarkt: Auch 2023 reduziertes Beleuchtungskonzept

Genügend Licht für eine stimmungsvolle Atmosphäre auf dem Weihnachtsmarkt vom 27. November bis zum 6. Januar soll es trotzdem geben

VON CHRISTIAN OPEL

Wolfsburg. Viele Bäume sind zwar noch fast grün, doch die Weihnachtsbeleuchtung wurde in der Stadt Wolfsburg bereits angebracht. Strahlt es in diesem Jahr wieder so hell wie in den Jahren vor der Energiekrise? „Da es uns weiterhin ein Anliegen ist, mit den Energie-Ressourcen sorgsam und nachhaltig umzugehen, wird das Beleuchtungskonzept von 2022 erhalten bleiben, das durch die reduzierte Nutzung von Beleuchtungselementen eine Energieeinsparung von bis zu 50 Prozent ermöglicht“, so Frank Hitzschke, Bereichsleiter Citymanagement von der Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH (WMG).

„Stimmungsvolle Atmosphäre im Stadtgebiet“ soll mit der verbliebenen Beleuchtung trotzdem aufkommen. Die Weihnachtsbeleuchtung soll vom 27. November bis zum 6. Januar erstrahlen, der Weihnachtsmarkt selbst findet vom 27. November bis zum 29. Dezember statt. Neben der Innenstadt soll es auch in Vorsfelde, Fallersleben, Detmerode und Westhagen sowie am Hansaplatz und am Allersee weihnachtliche Beleuchtung geben.

Das Konzept des Weihnachtsmarktes soll ähnlich dem im Vorjahr sein. Sprich: Zwischen Pestalozziallee und Rothenfelder Straße werden rund 60 Buden aufgebaut, samt Winterwald



Wolfsburger Weihnachtsmarkt: Stimmungsvoll soll es hier trotz reduzierter Beleuchtung werden.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

und Zinnecker's großer Weihnachtspyramide sowie den VW-Bullis. Im „Neuland-Haus des Weihnachtsmannes“ werden weihnachtliche Bastelangebote für Kinder angeboten. Auch die Ehrenamtshütte wird wieder aufgebaut – letztere mit Unterstützung der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg und Abundtechnik Karsten Ziebart. Dort können sich lokale Vereine und Institutionen mit eigenen

Angeboten präsentieren. Auf der Weihnachtsmarkt-Bühne sollen Auftritte des Weihnachtschors, eine After-Work-Party und eine Märchenstunde zum Programm gehören. Und auch die weihnachtliche Lichtshow freitags und samstags soll es wieder geben.

Geplante Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes: Montag bis Donnerstag von 11 bis 21 Uhr, Freitag und Samstag von 11 bis

22 Uhr sowie Sonntag von 13 bis 20 Uhr. Am 24. und 25. Dezember bleibt der Weihnachtsmarkt geschlossen, am 29. Dezember ist von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Die WMG hatte wegen stark gestiegener Strompreise im vergangenen Jahr Abstriche bei der Beleuchtung für den Weihnachtsmarkt gemacht. Das bedeutete weniger Beleuchtungselemente sowie den Verzicht auf die Lichtdächer vor C&A und

der City-Galerie. Außerdem gehört zum Konzept, die Beleuchtung später im Jahr einzuschalten und früher wieder abzuschalten. Ohnehin verbraucht die Beleuchtung für die Innenstadt durch die Umrüstung auf LED-Technik bis zu 90 Prozent weniger Energie als mit den zuvor verwendeten Glühlampen. Darüber hinaus sollen die LED-Elemente über eine längere Lebensdauer als ihre Vorgänger verfügen.

Auch in weiteren Bereichen ist die Stadt weiterhin sparsam. Die Temperatur in Bädern ist unverändert abgesenkt, Brunnen nicht in Betrieb. Nachts bleiben weiterhin Lichter ausgeschaltet oder weniger hell erleuchtet. Der Bund hatte im Spätsommer 2022 wegen einer drohenden Gasmangellage mit Sparvorgaben für Städte und Kommunen auf die Energiekrise reagiert. Nach der Verordnung zu kurzfristigen Energiesparmaßnahmen sollte etwa die maximale Raumtemperatur in öffentlichen Arbeitsstätten auf 19 Grad gesenkt werden. Warmwasser fürs Händewaschen sollte es in der Regel nicht mehr geben. Auch sollten Gebäude, Denkmäler und Werbeflächen zu bestimmten Zeiten nicht mehr beleuchtet werden. Im April lief die bundesweite Verordnung aus.

Wolfsburg: Überfall auf Tankstelle

Unbekannter bedroht Angestellte in der Grauhorststraße – Zeugen gesucht

Wolfsburg. Ein Unbekannter hat am Morgen des 26. Oktober eine Tankstelle in der Grauhorststraße in Wolfsburg überfallen. Dabei erbeutete er einen noch genau zu beziffernden Bargeldbetrag.

Es war 7.34 Uhr, als eine bislang unbekannte, maskierte Per-

son den Verkaufsraum der Tankstelle betrat, die dortige Angestellte mit einem gefährlichen Gegenstand bedrohte und die Herausgabe von Bargeld forderte. Der Täter floh mit einer derzeit unbekannten Bargeldsumme in unbekannte Richtung. Die An-

gestellte alarmierte umgehend die Polizei.

Der Täter war etwa 180 Zentimeter groß, hellhäutig, mit einem violett-farbenen Oberteil und heller Hose bekleidet und maskiert. Er sprach deutsch mit osteuropäischem Akzent und

führte eine helle Tasche bei sich. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und hofft darauf, dass Zeugen Hinweise zu dem Täter geben können. Möglicherweise gab es auch noch einen Komplizen, der auf oder in unmittelbarer Nähe der Tankstel-

lengeländes Schmiere gestanden hat. Auch ist es denkbar, dass der oder die Täter ein mitgeführtes Fluchtfahrzeug in Tatortnähe abgestellt haben. Hinweise nimmt das 2. Fachkommissariat der Polizei in Wolfsburg unter Tel. 05361/46460 entgegen.